



Einzelhandelskaufmann/frau ist tirol- und österreichweit der beliebteste Lehrberuf

SERIE
Vom Lehrling zum Chef

LEHRE ALS KARRIERESPRUNGBRETT

JUNGE DURCHSTARTER

Spar gilt als einer der attraktivsten Lehrlingsausbildner in Österreich. Besonders die Möglichkeit, innerhalb des Handelsunternehmens Karriere zu machen, bietet einen großen Anreiz. Auf www.berufschance-handel.at ist alles Wissenswerte rund um die Ausbildung im Einzelhandel nachzulesen.



Karriere mit Lehre – Filialleiterin Katharina Mank hat diese Chance ergriffen.

Direkter Kontakt zum Kunden, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten, gesicherte Jobsituation für die Zukunft und attraktive Aufstiegs- und Karrierechancen sind wesentliche Punkte, die eine Lehrausbildung im Einzelhandel so beliebt machen. Denn der Lehrberuf Einzelhandelskaufmann/frau ist der meist gewählte Lehrberuf sowohl in Tirol als auch in Gesamt-Österreich.

Top-Lehrlingsausbildner. Mit aktuell 2.700 Lehrlingen ist das Handelsunternehmen

Spar der größte Lehrlingsausbildner in Österreich. Jährlich werden österreichweit 900 neue Lehrlinge eingestellt, 100 davon in Tirol. Insgesamt bietet Spar 13 verschiedene Lehrberufe an, vom Einzelhandel mit den Schwerpunkten Lebensmittel oder Feinkostfachverkauf über Büro- oder Ver-

sicherungskaufmann/frau bis hin zu Bäcker, Konditor oder Fleischverarbeiter. Engagierten Jugendlichen stehen im Handelsunternehmen auch nach der Lehre viele Türen offen – vom sicheren Arbeitsplatz bis hin zu attraktiven Aufstiegschancen und Karrieremöglichkeiten.

Wussten Sie, dass ...

- tirolweit 1.903 Lehrlinge in 709 Betrieben ihre Ausbildung im Einzelhandel absolvieren?
- man bei Spar während der drei Lehrjahre bis zu EUR 4.000,- an Prämien dazuverdienen kann?

ANZEIGE
FOTOS: PATRICK SPRINGER, SPAR

Rasanter Aufstieg. Katharina Mank, heute Marktleiterin in einer Sparfiliale in Kufstein, ist die Karrierleiterin bereits ein großes Stück hinaufgeklettert. Nach der dreijährigen Lehrzeit bei Spar war sie als Leiterin der Obst- und Gemüseabteilung tätig, stieg dann zur stellvertretenden Marktleiterin auf und ist nun, mit 25 Jahren, Filialleiterin. „Ich bin sehr dankbar, dass Spar mir ermöglicht hat, mich zu beweisen und innerhalb des Unternehmens aufzusteigen“, freut sich Mank.

Zahlreiche Extras. Ihre Lehrzeit bei Spar hat Katharina Mank in guter Erinnerung: „Meine Ausbilder waren sehr kompetent und sympathisch. Auch habe ich zahlreiche Seminare absolviert, in denen ich viele interessante Dinge über die unterschiedlichsten Produkte lernen konnte“, erinnert sich die Fili-



„Das schöne an meiner Lehre ist die Abwechslung. Jeden Tag gehe ich mit neuem Wissen nach Hause. Tann-Gebietsleiter zu werden ist mein großes Ziel.“

Daniel Pfeiffer
Lehrling Fleischverarbeitung
Interspar Neurum



„Bei Spar werden Fleiß und Engagement honoriert. Sowohl mit finanziellen Prämien als auch durch Lob von Seiten der Vorgesetzten und Kollegen.“

Barbara Lackner
Lehrling Einzelhandel
Eurospar St. Johann



„Spar ist ein echt cooler Lehrlingsausbildner. Ich schätze besonders die Möglichkeit, nach der Lehre innerhalb des Unternehmens Karriere zu machen.“

Thomas Kreidl
Lehrling Einzelhandel
Spar Völs

alleiterin. Als besonderen Anreiz hat auch sie die vielen Extras empfunden, die Spar für engagierte Lehrlinge bereit hält: „Sehr gute Praxis-Leistungen und Schulzeugnisse werden mit finanziellen Prämien belohnt. Bei optimalen Leistungen winkt sogar ein gratis B-Führerschein“, weiß sie aus eigener Erfahrung.

2011 hat Spar 69 Jugendlichen zu ihrem Führerschein verholfen.

Lehre und Matura. Einen weiteren Anreiz bietet Spar durch die intensive Unterstützung beim Modell „Lehre und Matura“. Mittlerweile absolviert jeder zehnte Lehrling parallel zur Lehre die Matura. Nicht

zuletzt sind auch die flächendeckenden Spar-Standorte, die den Lehrlingen häufig einen Lehrplatz in der Nähe ihres Wohnortes ermöglichen, ein attraktives Plus. „Ich habe Spar als einen tollen Ausbilder empfunden und bin stolz darauf, zu diesem erfolgreichen Unternehmen zu gehören“, resümiert Mank. ■



Katharina Mank, Filialleiterin Spar Kufstein, 25 Jahre.

Weekend: Was hat Sie bewogen, eine Lehre im Einzelhandel zu ergreifen?

Katharina Mank: Eine Lehre im Einzelhandel zu absolvieren war eher eine pragmatische Entscheidung – ich

Im Gespräch mit Katharina Mank

wollte etwas lernen, das mir viele Möglichkeiten eröffnet. Sowohl die Ausbildung als auch die berufliche Tätigkeit hat mich zunehmend begeistert. Heute möchte ich nichts anderes mehr machen.

Weekend: Wie haben Sie die Lehrausbildung bei Spar empfunden?

Katharina Mank: Ich kam in den Genuss einer umfassenden Ausbildung. Besonderen Anreiz stellten die zahlreichen Zusatzausbildungen

sowie die tollen Extras dar, die einem bei großem Engagement geboten werden. Für gute Zeugnisse und Leistungen erhielt ich beispielsweise finanzielle Prämien. Als „Belohnung“ für meine guten Leistungen im Laufe der gesamten Lehrzeit finanzierte mir Spar schließlich den B-Führerschein. Vor allem die Aussicht, nach der Lehre weiterhin im Unternehmen beschäftigt zu bleiben, einen sicheren Job zu erhalten und Karriere machen zu können,

stellte einen großen Ansporn für mich dar.

Weekend: Wie sah ihre bisherige berufliche Laufbahn aus und welches Karriereziel verfolgen Sie weiter?

Katharina Mank: Nach meiner dreijährigen Lehrzeit bin ich zur Leiterin der Obst- und Gemüseabteilung aufgestiegen, danach zur stellvertretenden Marktleiterin und schließlich zur Filialleiterin. Mein Ziel ist der Aufstieg zur Gebietsleiterin.

ANZEIGE
FOTOS: SPAR